

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 174 (2008)

Heft: 06

Artikel: Das PC-7 Team der Schweizer Luftwaffe

Autor: Läubli, Rudolf

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-71420>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 21.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das PC-7 TEAM der Schweizer Luftwaffe

Dynamisch, präzise und elegant – und dies ohne donnernden Triebwerkklärm

In Ergänzung zur Patrouille Suisse präsentiert die Luftwaffe seit 1989 eine zweite Kunstflugformation: Das PC-7 Team. Im Jubiläumsjahr 1989 (75 Jahre Schweizer Luftwaffe) überzeugte das neu formierte Team mit neun PC-7 an mehreren Flugvorführungen. Weniger bekannt als die berühmte Patrouille Suisse, ist das PC-7 Team jedoch unter Fachleuten und Fans hoch geschätzt und an Flugmeetings im In- und Ausland immer wieder sehr gefragt.

Rudolf Läubli, Stv. Chefredaktor ASMZ

Seit mehr als 25 Jahren setzt die Schweizer Luftwaffe den bewährten Pilatus PC-7 Turbo-Trainer in der Militärpiloten-Grundausbildung ein. Dieses zuverlässige und sehr leistungsfähige Propellerflugzeug bildete für alle Militärpiloten der letzten Jahre den Anfang ihrer Karriere. Auf dem Flugplatz Locarno-Magadino im Kanton Tessin rücken jährlich die Pilotenanwärter zur fliegerischen Grundausbildung ein. Dort, wo für die Pilotenanwärter ein jahrelanger, harter Ausbildungsweg zum Schweizer Militärpiloten seinen Anfang nimmt, hat auch das bekannte PC-7 Team seine Homebase.

Intensives Training

Im Frühling erwacht das PC-7 Team jeweils zu neuem Leben. Der Verband trifft sich im April/Mai zu einem einwö-

chigen Trainingskurs in Locarno-Magadino. Die Piloten gehören dem Berufsflygerkorps (BFK) der Schweizer Luftwaffe an. Als Berufsmilitärpiloten ist ihre Hauptaufgabe die Aufrechterhaltung ihrer operationellen Einsatzbereitschaft auf ihrem Kampfflugzeug, dem F/A-18, Hornet. Daneben sind sie gelegentlich als Fluglehrer in den Schulen und Kursen der Luftwaffe tätig. Einige ausgewählte F/A-18 Piloten, aus allen drei Hornet-Fliegerstaffeln, bilden ein Team, welches im Verband mit neun PC-7 Flugvorführungen gemeinsam trainiert. Sie betätigen sich in diesem «Nebenamt» mit Engagement, Enthusiasmus und viel fliegerischem Können.

Flugsicherheit als oberstes Gebot

Präzise, dynamisch und elegant soll die fliegerische Präsentation sein. Zuoberst steht immer die Flugsicherheit. Dieser werden alle Flugmanöver konsequent



Der Blick aus dem hinteren Pilotensitz des modifizierten PC-7.

untergeordnet. Keine noch so attraktive und publikumswirksame Figur wird ins Programm aufgenommen, wenn sie nicht strikte innerhalb der Vorschriften, der international verbindlichen Reglementierungen und den Trainingsmöglichkeiten des Teams liegt. Rund ein Dutzend Übungsflüge bringen so den Neunerverband zur Vorführreife.

Nicht ohrenbetäubender Triebwerkdonner und risikoreicher Nervenkitzel sind die Markenzeichen des PC-7 Teams. Es ist das harmonisch komponierte und fliegerisch kompromisslos auf Sicherheit getrimmte Ballett der Lüfte, welches fasziniert und beim Publikum ausserordentlich gut ankommt.

Flugvorführungen mit dem PC-7

Das Leistungsvermögen der Triebwerke, das fortwährende Aussteuern des Propeller-Drehmomentes und die spezifische Aerodynamik des Schulflugzeuges



Das PC-7 Team vor dem Matterhorn.

Die Auftritte des PC-7 Teams im Jahr 2008

Kommandant PC-7 Team:

Lt col Stéphane Rapaz
Tel. +41 (31) 324 33 46
E-Mail: stephane.rapaz@vtg.admin.ch

PR-Verantwortlicher:

Hptm Philippe Hertig
Tel. +41 (44) 267 69 20, E-Mail:
philippe.hertig@ezi.net

Website: www.pc7-team.ch

machen das Fliegen im Verband mit neun Flugzeugen zu einer ganz besonderen fliegerischen Herausforderung. Die Piloten des PC-7 Teams müssen die gleichen überdurchschnittlichen Fähigkeiten nachweisen, wie ihre Kameraden der Patrouille Suisse.

Im Gegensatz zum Jet-Verbandsflug werden die Kunstflugfiguren im Ablauf schneller geflogen, die Flugwege des Verbandes oder der Solisten sind enger und näher beim Publikum. In der engen Formation betragen die Abstände zwischen den einzelnen Maschinen nur drei bis vier Meter. Geschwindigkeitsänderungen zwischen 200 bis 500 km/h erzeugen stark variierende Steuerdrücke. Dazu kommt, dass der Spielraum für Korrekturen der Positionen innerhalb des Verbandes bei der gegebenen Triebwerksleistung von etwa 550 PS ziemlich eingeschränkt ist.

Das fliegerisch facettenreiche und choreografisch attraktive Showprogramm unterstreicht in eindrücklicher Weise den hohen Ausbildungsstand der Piloten und ihr Einfühlungsvermögen in die Möglichkeiten und Grenzen der verwendeten Flugzeuge. Die Zuschauer zeigen sich beeindruckt von der Harmonie der Flug-

PC-7 Team, Mitglieder 2008

Position	Grad, Vorname, Name	Einteilung	Flugzeugtyp	Flugstd
Team Leader	Hptm Michael Junker	Fliegerstaffel 11	F/A-18	2800
Left Inner Wing	Oblt David Menth	Escadrille 17	F/A-18	1000
Right Inner Wing	Oblt Marc Eberhart	Fliegerstaffel 11	F/A-18	1000
Right Outer Wing	Hptm Bernhard Lehmann	Fliegerstaffel 18	F/A-18	2100
Left Outer Wing	Hptm Andreas Kuhn	Fliegerstaffel 11	F/A-18	1500
Slot	Hptm Martin Hess	Fliegerstaffel 18	F/A-18	1750
2. Solo	Hptm Reto Wüthrich	Escadrille 17	F/A-18	2200
1. Solo	Hptm Martin Vetter	Fliegerstaffel 11	F/A-18	1500
2. Lead	Oblt Andrin Witschi	Fliegerstaffel 11	F/A-18	1100
Commander	Lt col Stéphane Rapaz	PST A/CAD/Ei LW		4450
PR/Speaker	Hptm Philippe Hertig	Fl St 16 / Bordopérateur		
Reserve	Hptm Jan Steiner	Escadrille 17	F/A-18	2350

Die Auftritte des PC-7 Teams im Jahr 2008

24./25.05.2008	Pratica di Mare (IT)	Giornata Azzurra
31.05./1.6.2008	Cognac (F)	Meeting National de l'Air
28.06.2008	Villeneuve	Vertigo Swiss Riviera
06.08.2008	Samedan	JULA Besuchstag
09.08.2008	St. Stefan	50 Jahre Hunter in der Schweiz
16.08.2008	Wangen – Lachen	Lachner Seenachtsfest 2008
23./24.08.2008	Altenrhein	Int. Bodensee – Airshow – IBAS 08
07.09.2008	Langenthal	75. Jubiläum Aeroclub Langenthal
13.09.2008	Frauenfeld	Comm'08/FUB
27.09.2008	Sion	TOT 08 BA SIO/65. Jubiläum BA 14

bewegungen, vom Sinn für Ästhetik und vom sicheren Augenmass für die Ausgewogenheit von Spektakel und Flugsicherheit.

In ganz besonderer Weise vermittelt das PC-7 Team der Schweizer Luftwaffe

Jahr für Jahr Tausenden von Flugbegeisterten im In- und Ausland die Faszination des Fliegens. Wie die Patrouille Suisse ist auch das PC-7 Team ein Ambassador für die Luftwaffe und für die Schweizer Armee.

TEAMMITGLIEDER 2008
MEMBRES DU TEAM 2008
TEAMMEMBERS 2008

2. SOLO
Hptm
R. Wüthrich
«Woody»
Escadrille 17
F/A-18
2200h

SLOT
Hptm
M. Hess
«Tinu»
Fliegerstaffel 18
F/A-18
1750h

2. LEAD
Oblt
A. Witschi
«Andrin»
Fliegerstaffel 11
F/A-18
1100h

1. SOLO
Hptm
M. Vetter
«DJ»
Fliegerstaffel 11
F/A-18
1500h

RESERVE
Hptm
J. Steiner
«Jäne»
Escadrille 17
F/A-18
2350h

RIGHT OUTER WING
Hptm
B. Lehmann
«Burry»
Fliegerstaffel 18
F/A-18
2100h

RIGHT INNER WING
Oblt
M. Eberhart
«Ebi»
Fliegerstaffel 11
F/A-18
1000h

TEAM LEADER
Hptm
M. Junker
«Junkys»
Fliegerstaffel 11
F/A-18
2800h

LEFT INNER WING
Oblt
D. Menth
«Mensens»
Escadrille 17
F/A-18
1000h

LEFT OUTER WING
Hptm
A. Kuhn
«Nuk»
Fliegerstaffel 11
F/A-18
1500h

PR/SPEAKER
Hptm
Ph. Hertig
«Philippe»
Zielfliegerstaffel 12/BO
Tiger F-5

COMMANDER
Oberstlt
S. Rapaz
«Punzel»
CAD/Ei LW
PST A
4450h